

Volatilität

Volatilität als
alternative Renditequelle

Wirksame Portfolio-Diversifikation

Durch die Suche nach alternativen Renditetreibern und die Aufmerksamkeit, die faktorbasiertes Investieren seit geraumer Zeit erfährt, ist auch die Volatilitätsrisikoprämie als eigenständige und nachhaltige Risikoprämie in den Fokus der Anleger gerückt. Strategien, die diese Prämie vereinnahmen, können einem traditionellen Portfolio beigemischt werden. Das kann die Rendite nachhaltig verbessern. Denn Volatilitätsrisikoprämien weisen eine geringe Korrelation zu Renten- und Aktienmärkten auf.

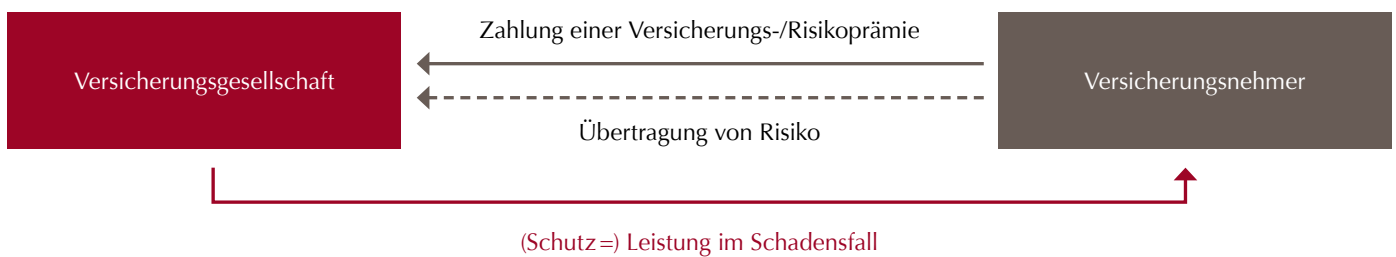
Eine Anlageklasse für sich

Grundlage jeder Anlageklasse ist eine eigenständige, begründbare und nachhaltige Risikoprämie. Bei Aktien erhalten Investoren für die Übernahme eines unternehmerischen Risikos eine Prämie. Bei Volatilität als Anlageklasse tritt an diese Stelle die Volatilitätsrisikoprämie.

Die Volatilitätsrisikoprämie ist mit einer Versicherungsprämie vergleichbar, die Marktteilnehmer zu zahlen bereit sind, um sich gegenüber einem Risiko (unerwünscht hohe Volatilität) abzusichern. Wie bei einer Versicherung ist die Schadenssumme im Mittel geringer als die Summe der Prämien.

Erträge wie die einer Versicherungsgesellschaft

Das ökonomische Prinzip der Volatilitätsrisikoprämie



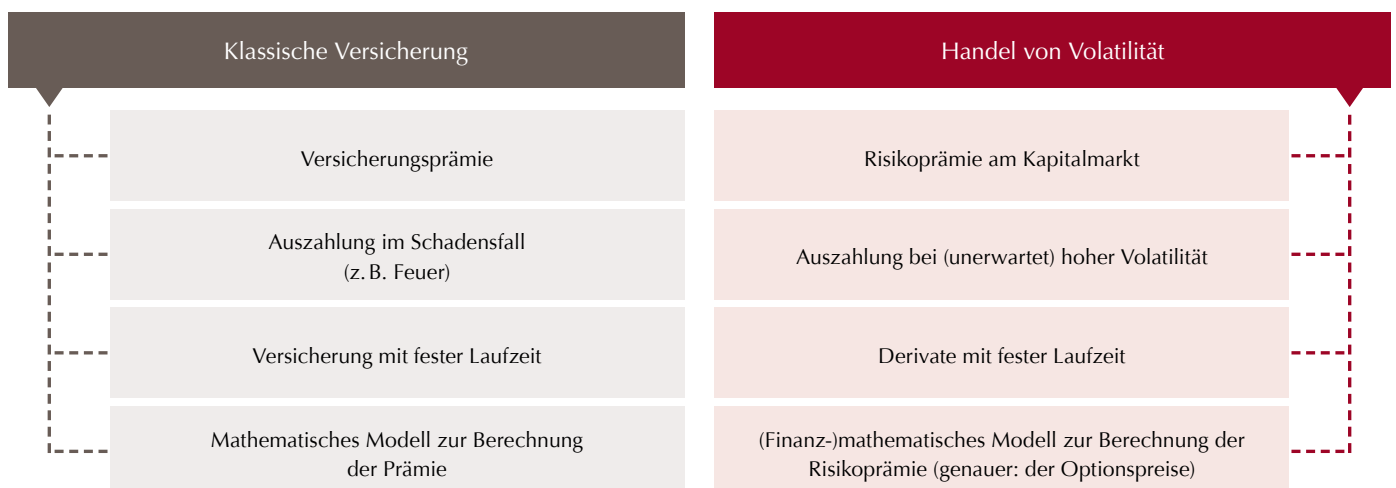
Wie kann man die Volatilitätsrisikoprämie im Detail begründen und was macht ihre Verlässlichkeit aus? Sie existiert nachhaltig, weil sie auf Erträgen nach dem ökonomischen Vorbild einer Versicherung beruht. Eine Versicherungsgesellschaft bietet Versicherten die Absicherung im Schadensfall an. Wenn Hausbesitzer zum Beispiel eine Feuerversicherung abschließen, tun sie dies, um bei einem Brand eine Leistung zu erhalten.

Genauso ist das bei Anlegern, die ihre Portfolios gegen unerwünschte Auswirkungen von Marktschwankungen

absichern wollen. Für diese Leistung bei zu starken Schwankungen (dem Schadensfall) sind sie bereit, eine regelmäßige Prämie zu zahlen. Diese Prämie ist die Volatilitätsrisikoprämie.

Die Volatilitätsrisikoprämie ergibt sich wie eine Versicherungsprämie so, dass langfristig die Summe der vereinnahmten Prämien die Zahlungen im Schadensfall übersteigt. Das macht den Gewinn für den Verkäufer der Versicherung aus – in dem Fall für den Anleger, der anderen Marktteilnehmern Volatilitätsrisiken abnimmt.

Volatilitätsrisikoprämie und Versicherung – ein Vergleich



Kompetenz in Volatilitätsstrategien

Systematische Investition in die Anlageklasse Volatilität erfordert hohe Kompetenz bei der Analyse und Interpretation der Daten sowie beim Handel der Instrumente. Lupus alpha steht als einer der Pioniere in Volatilitätsstrategien für ein eingespieltes Team, langjährige Erfahrung und eine gewachsene erstklassige Infrastruktur.

Bereits seit mehr als 15 Jahren managt Lupus alpha optionsbasierte Strategien für institutionelle Investoren und ist einer der größten und erfahrensten Anbieter in Deutschland. Wir stellen innovative Konzepte und passgenaue Bausteine zur Verfügung, um langfristige Investmentziele erreichen zu können.

Zu den entscheidenden, etablierten und langjährig bei Lupus alpha bewährten Kompetenzen gehört unter anderem ein Quantitative Analysis-Team, das mit einer proprietären Volatilitätsdatenbank den Kern des professionellen Research bildet. Dazu gehören ebenso ein erfahrenes, hoch spezialisiertes Portfolio-Management-Team, ein methodisch sicheres, effizientes Risikomanagement sowie die vollständige Kontrolle aller Trading-Prozesse. Bei Lupus alpha arbeiten Portfolio-Manager und quantitative Analysten eng zusammen. Dadurch werden alle relevanten Informationen gebündelt und können optimal in den Anlageentscheidungsprozess eingebracht werden.

Erfahrenes Team

Alternative Solutions



Alexander Raviol
Partner, CIO Alternative Solutions



Stephan Steiger, CFA, CAIA
Portfolio Management



Mark Ritter, CFA, CAIA
Portfolio Management



Marvin Labod
Portfolio Management



Sabrina Landsknecht, CAIA
Portfolio Management



Tobias Meyer, CFA
Portfolio Management

Quantitative Analysis



Dr. Maciej Kocan
Head of Quantitative Analysis



Ben Wottge, CAIA
Quantitative Analysis



Santiago Rojas, CAIA
Quantitative Analysis

Portfolio Implementierung



Heiko Felzmann
Portfolio Implementierung



Reiner Hessler
Portfolio Implementierung



Alexander Pril
Portfolio Implementierung



Matthias Rosenberger
Portfolio Implementierung

Warum Lupus alpha?



15+ Jahre Erfahrung
in Alternative Solutions – als ein Pionier für optionsbasierte Strategien und alternative Renditequellen in Deutschland



20+ Spezialisten
mit großer Erfahrung für das Portfolio-Management von Alternative Solutions



Eigene Datenbank
selbst entwickelt für die Analyse und Simulation aller Volatilitäts- und Derivatestrategien

Unser Investmentprozess: Volatilitätsrisikoprämie in Reinform

Als einer der Pioniere für Volatilitätsstrategien in Deutschland haben wir mit der Erfahrung aus über einem Jahrzehnt ein klares Bild der Möglichkeiten und Risiken dieser Strategien entwickelt. Unsere Überzeugung: Investoren erschließen sich die Vorzüge der Anlageklasse Volatilität am besten, indem sie die Volatilitätsrisikoprämie möglichst rein vereinnahmen,

um alle ihre Diversifikationsmöglichkeiten und Renditechancen möglichst eindeutig für sich nutzen zu können. Dieser Leitgedanke steht über dem gesamten Investmentprozess, der bis hin zu Implementierung und Trading durch erfahrene, spezialisierte Teams integriert und kontrolliert im Hause Lupus alpha angesiedelt ist.

Der Investmentprozess im Überblick

In die Anlageklasse Volatilität investieren: mit Lupus alpha



Voraussetzung dafür, die Volatilitätsrisikoprämie möglichst in Reinform zu vereinnahmen, ist, dass bei der Implementierung der Strategie „artfremde“ Risiken weitestgehend ausgeschlossen werden. Das Basisportfolio für die Volatilitätsstrategien von Lupus alpha besteht daher aus kurzlaufenden, besicherten Anleihen sehr guter Bonität, die kaum weitere Risikoaspekte hinzufügen. Aktien- und Durationsrisiken, die im Optionsportfolio zur Vereinnahmung der Volatilitätsrisikoprämie entstehen, werden mithilfe von Futures neutralisiert. Das trägt wesentlich zu einer Volatilitätsrisikoprämie in Reinform bei.

Auch die Vollständigkeit verdient besondere Beachtung: Nicht jede der heute genutzten Umsetzungsformen vereinnahmt die komplette Risikoprämie. Der Variance Swap (von Lupus alpha als breites Portfolio hochliquider börsengehandelter Optionen umgesetzt) ist der Weg, die komplette Risikoprämie am reinsten und nachhaltigsten zu verdienen. Im Gegensatz zum Verkauf von Straddles oder Strangles werden im Variance Swap nämlich nicht nur einzelne Punkte, sondern es wird die gesamte Volatilitätskurve gehandelt.

Effiziente Implementierung à la Lupus alpha

Für eine Volatilitätsrisikoprämie in Reinform



Ihre persönlichen Ansprechpartner



Dr. Markus Zuber
Partner, CSO
markus.zuber@lupusalpha.de



Dejan Saravanja
Senior Relationship Manager
Institutional
dejan.saravanja@lupusalpha.de



Benjamin Wendel
Senior Relationship Manager
Institutional
benjamin.wendel@lupusalpha.de



Oliver Böttger
Partner, Leiter Vertrieb Wholesale,
Senior Relationship Manager
Institutional
oliver.boettger@lupusalpha.de



Saskia Bernhardt
Senior Relationship Manager
Wholesale Region Süd
saskia.bernhardt@lupusalpha.de



Laurin Regel
Relationship Manager
Wholesale Region Nord
laurin.regel@lupusalpha.de

Disclaimer:

Es handelt sich hierbei um eine Werbemitteilung und nicht um ein investmentrechtliches Pflichtdokument. Die dargestellten Informationen stellen keine Kauf- oder Verkaufsaufforderung oder Anlageberatung dar. Sie enthalten nicht alle für wirtschaftlich bedeutende Entscheidungen wesentlichen Angaben und können von Informationen und Einschätzungen anderer Quellen/Marktteilnehmer abweichen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität dieser Informationen wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Portfolio-Managers wieder und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vollständigen Angaben zu den jeweiligen Fonds sowie deren Vertriebszulassung sind dem jeweils aktuellen Verkaufsprospekt sowie ggf. den wesentlichen Anlegerinformationen, ergänzt durch den letzten geprüften Jahresbericht bzw. den letzten Halbjahresbericht, zu entnehmen. Ausschließlich rechtsverbindliche Grundlage für den Erwerb von Anteilen an den von der Lupus alpha Investment GmbH verwalteten Fonds sind der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen, die in deutscher Sprache verfasst sind. Diese erhalten Sie kostenlos bei der Lupus alpha Investment GmbH, Postfach 11 12 62, D-60047 Frankfurt am Main, auf Anfrage telefonisch unter +49 69 365058-7000, per E-Mail unter service@lupusalpha.de oder über unsere Homepage www.lupusalpha.de. Für Fonds mit Vertriebszulassung in Österreich erhalten Sie den aktuellen Verkaufsprospekt sowie die wesentlichen Anlegerinformationen und den letzten geprüften Jahresbericht bzw. den letzten Halbjahresbericht darüber hinaus bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle, der UniCredit Bank Austria AG mit Sitz in A-1020 Wien, Rothschildplatz 1. Anteile der Fonds erhalten Sie bei Banken, Sparkassen und unabhängigen Finanzberatern.

Weder diese Werbemitteilung noch ihr Inhalt noch eine Kopie davon darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Lupus alpha Investment GmbH auf irgendeine Weise verändert, vervielfältigt oder an Dritte übermittelt werden. Mit der Annahme dieses Dokuments wird die Zustimmung zur Einhaltung der oben genannten Bestimmungen erklärt. Änderungen vorbehalten. Stand: 1. Juli 2021

Lupus alpha Investment GmbH
Speicherstraße 49–51, D-60327 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 365058-7000
Fax: +49 69 365058-8000
E-Mail: info@lupusalpha.de

THE ALPHA WAY TO INVEST

